

Fussballclub feiert seinen 100. Geburtstag

FC Biberist schreibt Solothurner Sportgeschichte.

Am 22. November 2008 feiert der FC Biberist auf den Tag genau sein 100-jähriges Bestehen. Der Verein blickt auf eine bewegte Geschichte zurück.

Ein Stück Solothurner Sportgeschichte: Es begann am 22. November 1908, als sich ein paar junge Männer entschlossen, einen Fussballclub zu gründen. Zu dieser Zeit steckte der Fussball noch in seinen Kinderschuhen und war nicht überall angesehen. Bereits 1912 hat der FC Biberist tatkräftig mitgeholfen, den Solothurner Fussballverband zu gründen und hat damit ein Stück Solothurner Sportgeschichte geschrieben. Für den noch jungen Verein gab es aber noch andere Hürden zu nehmen. So gestaltete sich die Suche nach einem geeigneten Sportplatz schwierig. Schliesslich stellte die Papierfabrik auf dem Areal am Bahndamm zwischen Kanal und Emme einen Platz zur Verfügung. Dabei kam es öfters vor, dass der Ball aus dem Kanal oder der Emme gefischt werden musste. Und wie in der Vereinschronik nachzulesen ist, flog der Ball einmal sogar in den Packwagen eines

vorbeifahrenden Zuges. Nach lautem Gebrüll der Spieler warf der Kondukteur den Ball schliesslich nach der Brücke wieder heraus. Dieser Platz war somit alles andere als ideal und die Spieler waren froh, als sie 1910 das Spielfeld an der Grüttrasse, entlang der Kaiserstrasse, beziehen konnten. Später fanden die Spiele an der Stegmattstrasse, im Bleichematt-Areal und schliesslich auf dem Sportplatz Giriz statt, wo die Mannschaften noch heute trainieren und ihre Heimspiele austragen.

Eigene Junioren fördern

Theo Schreier, seit über 50 Jahren Mitglied beim FC Biberist und seit 30 Jahren Ehrenmitglied, pflegt auch heute noch enge Freundschaften mit seinen früheren Fussballkollegen. Er sieht den grössten Unterschied zu früher darin, dass es heute viel mehr Mannschaften gibt. Zu seiner Aktivzeit gab es lediglich drei Juniorenmannschaften, heute hat der FC Biberist rund 200 Junioren. Einer dieser Junioren ist Joshua Schibli. Er ist 11 Jahre alt und hat bereits von ganz klein auf bei den Junioren F mit

100-Jahr-Jubiläum FC Biberist:
Samstag, 22. November 2008,
in der Culturarena Biberist.

dem Fussballspielen begonnen. Er ist durch einen Kollegen auf den Geschmack des runden Leders gekommen und schätzt die Kameradschaft im Verein. Auch Daniel Orschel war einmal Junior. Er hat mit Biberist schon in der 2. Liga gespielt und ist mit 28 Jahren bereits ein Routinier in der 1. Mannschaft. Er findet es schade, dass die 1. Mannschaft in den letzten Saisons immer sehr viele Abgänge zu verzeichnen hatte. «So muss ein eingespieltes Team auf die neue Saison hin wieder von vorne beginnen.» Diese Entwicklung bedauert auch Präsident Manfred Grütter. Sein Ziel ist es deshalb, mit eigenen Junioren langfristig wieder in der 2. Liga Fuss zu fassen. Dann vielleicht sogar mit Joshua Schibli, denn für ihn ist ein Vereinswechsel kein Thema.

Stefan Orschel



Auf dem Fussballplatz Grüttrasse / Kaiserstrasse anno 1913.

Fussball verbindet Generationen:
Theo Schreier, Daniel Orschel,
Joshua Schibli.

